

Uhrzeitstellungen

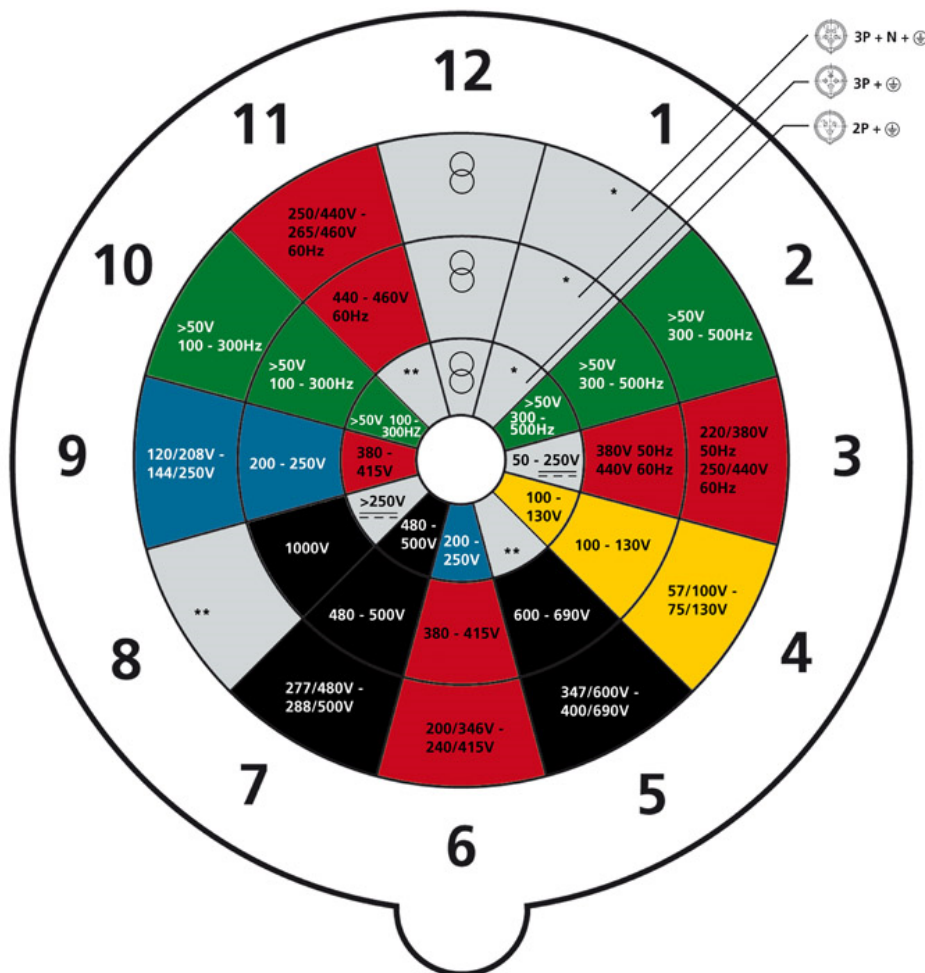
CEE-Steckvorrichtungen für Nennbetriebsspannungen über 50V

Stellung des Schutzkontaktes

Bei Steckvorrichtungen über 50V muss ein Schutzkontakt vorhanden sein. Steckdosen sind mit einer Nut und die Stecker mit einer Nase zur Unverwechselbarkeit versehen, wobei der Kontaktstift bzw. die Kontaktbuchse für den Schutzleiter je nach den geforderten elektrischen Werten eine bestimmte Stellung gegenüber der in unveränderlicher Lage am Schutzkragen angebrachten Nase bzw. Nut einnimmt. Die verschiedenen Ausführungen sind nach der Uhrzeit benannt (Tabelle 104 aus EN 60309-2:1999 + A:2007 + A:2012 - unten). Unbeabsichtigtes falsches Zusammenstecken ist dadurch verhindert, dass der Kontaktstift für den Schutzleiter einen größeren Durchmesser hat als die Außenleiter-Kontaktstifte und somit nicht in die Außenleiter-Kontaktbuchsen eingeführt werden kann. Es darf dem Benutzer nicht möglich sein, die Stellung des Schutzkontaktes oder eines etwa vorhandenen N-Kontaktes zur Nut einer Steckdose bzw. Nase eines Steckers zu ändern. Auch muss verhindert sein, einen Steckereinsatz in ein Steckdosen- oder Kupplungsgehäuse einsetzen zu können.

Uhrzeitstellungen nach EN 60309-2:1999 + A:2007 + A:2012, Serie I (Europa)

Anordnung der Schutzkontaktbuchse zur Unverwechselbarkeit für verschiedene Spannungen und Frequenzen. Die Kennfarben entsprechen der Nennbetriebsspannung.



* Uhrzeitstellungen sind nicht genormt und somit frei für Sonderanwendungen von Steckvorrichtungen

** nicht verwendete Uhrzeitstellungen

Uhrzeitstellung gemäß Tabelle 104 aus EN 60309-2:1999 + A:2007 + A:2012

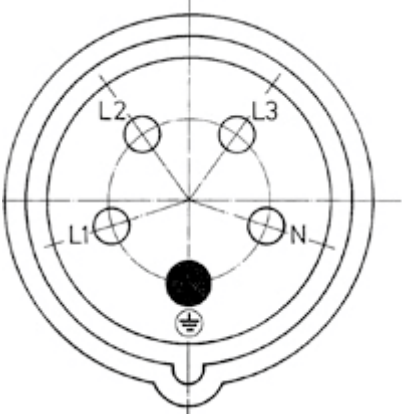
Typ	Frequenz Hz	Nennbetriebsspannung V	Stellung des Schutzleiter-Kontaktes ¹⁾	
			16/20A* 32/30A	63/60A* 125/100A
1P+N+⊕*	50 und 60	100 bis 130	4	4
	60	277	5	5
2P+⊕	50 und 60	100 bis 130	4	4
		200 bis 250	6	6
		380 bis 415	9	9
		480 bis 500	7	7
		Versorgung nach Trenntrafo	12	12
	100 bis 300	über 50	10	10
	über 300 bis 500	über 50	2	2
Gleichstrom	über 50 bis 250	3	3	
	über 250	8	8	
2P+N+⊕*	50 und 60	125/250 einphasig	12	12
2P+N+⊕	50 und 60	Versorgung nach Trenntrafo	12	12
3P+⊕	50 und 60	100 bis 130	4	4
		200 bis 250	9	9
		380 bis 415	6	6
	60	440 bis 460 ²⁾	11	11
	50 und 60	480 bis 500	7	7
		600 bis 690	5	5
	50	380	3	3
	60	440 ³⁾		
	50 und 60	1000	–	8
	100 bis 300	über 50	10	10
über 300 bis 500	über 50	2	2	
3P+N+⊕	50 und 60	57/100 bis 75/130	4	4
		120/208 bis 144/250	9	9
		200/346 bis 240/415	6	6
		277/480 bis 288/500	7	7
		347/600 bis 400/690	5	5
	60	250/400 bis 265/460 ²⁾	11	11
	50 und 60	Versorgung nach Trenntrafo	12	12
	50	220/380	3	3
	60	250/440 ³⁾		
	100 bis 300	über 50	10	10
über 300 bis 500	über 50	2	2	
Alle Typen	Alle nicht durch andere Anordnungen abgedeckte Nennbetriebsspannungen und/oder Frequenzen		1	1
	Diese Uhrzeigerstellung kann zusätzlich in speziellen Anwendungen, bei denen eine Unterscheidung zu standardisierten Positionen benötigt wird, genutzt werden.			

* Geräte der Serie II sind vorrangig in den Märkten USA und Kanada im Einsatz.
Die Stromstärken 20A, 30A, 60A und 100A gelten für Geräte der Serie II.

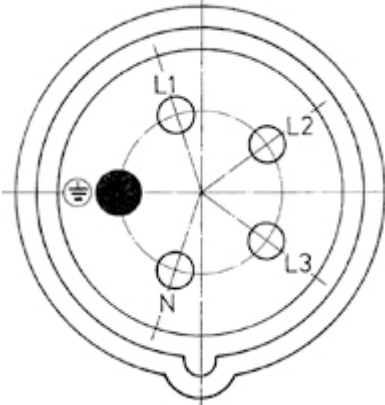
- 1) Die Stellung des Schutzleiter-Kontaktes ist durch die entsprechende Ziffer gekennzeichnet.
2) Hauptsächlich für Schiffsinstallationen.
3) Nur für Kühlcon-tainer (genormt durch ISO).

Mit einem Strich (-) gekennzeichnete Stellungen sind nicht genormt.

Beispiele: Ansicht Vorderseite Steckdose



400V = 6^h



230V = 9^h